

DSGF.AKTUELL

Mai 2022

Ein starker Partner für die Sparkassen



- Die DSGF ist zukunftsfähig
- Gemeinsam zu Ihrem Betriebsoptimum
- Digitalisierungsstrategie komplettieren
- Erheblicher Vorteil mit der DSGF



Inhalt

Strategische Portfolio-Optimierung S. 4
Kernbankensystem up to date S. 6
DSGF-Transformationsberatung S. 8

Automatisierungslösungen der DSGF S. 10
Gleichausrichtung Marktfolge Passiv S. 12
Notfallübung der Finanz Informatik S. 13
Termine S. 14

Resilienz durch die stabile Partnerschaft



Während wir hier unserem Arbeitsalltag nachgehen, kämpfen nicht unweit von uns Menschen um ihr Leben, verlieren ihr Zuhause oder fliehen in eine völlig unbekannte Zukunft. Daher möchte ich an dieser Stelle betonen: Unsere Gedanken und unsere Solidarität sind bei den Menschen in der Ukraine. Wenn ukrainische Bürgerinnen und Bürger Unterstützung in Deutschland benötigen, werden die Sparkassen mit lebensnahen Hilfeleistungen für Geflüchtete oder gezielten Spendenaktionen helfen. Denn das ist unsere Kernaufgabe: Alle Menschen als Finanzdienstleister so gut zu unterstützen, wie wir können!

Außer Frage steht, dass wir ebenso Verantwortung für unsere eigenen Mitarbeitenden und unsere Institute übernehmen. Eine immense Aufgabe: Aufwand minimieren und Kosten optimieren, um Verwaltungskosten zu reduzieren. Ein wesentlicher Faktor zur Senkung der Verwaltungskosten in den Instituten ist die Optimierung der Kosten bei marktfernen Leistungen, dem Betrieb. Mit den Auslagerungsmodellen der DSGF gelingt es einerseits Prozess-Effizienzen zu heben und die volle Automation aus der von der Finanz Informatik zur Verfügung gestellten Technik zu realisieren, andererseits das

für die Abwicklung der Prozesse benötigte Personal durch die Personalgestellung nach TVöD innerhalb des DSGF.regio-Modells einzusetzen. Die wesentlichen Hemmnisse der Sparkassen können damit gemeistert werden, wie z. B. die Sorge um parallel laufende Personal- und Dienstleisterkosten, sofern keine Übernahme der Mitarbeitenden durch den Dienstleister erfolgt, oder dem Verlust bankfachlicher Kompetenz.

Unsere Aufgaben sind derzeit mannigfaltig: In Europa, in den vorherrschenden Gesundheitsthemen und ebenso in unserem beruflichen Wirkungsumfeld.

Ich wünsche Ihnen weiterhin ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Matthias Benk". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Matthias Benk
Vorsitzender des Nutzerbeirates der DSGF
Vorstandsmitglied der Sparkasse Nürnberg

Strategische Optimierung des Portfolios – die DSGF hat sich zukunftsfähig aufgestellt.

Die DSGF verfolgt ihre Mission „Wir machen Betrieb!“. Dies ist die anvisierte Leitplanke auf dem Weg zum Ziel, die Sparkassen dabei zu unterstützen, ihr Betriebsoptimum zu erreichen sowie die Verwaltungskosten zu senken.

Als Full-Service-Dienstleister verfügt die DSGF über eine bundesweite Expertise in der Bearbeitung der Marktfolgeprozesse. Für die Standardisierung bis zur untersten Ebene bildet der PPS-Ordnungsrahmen unumstößlich das Grundgerüst. Die Kernkompetenzen der DSGF sind sowohl die Unterstützung der Institute bei ihrer Transformation in die PPS-Soll-Welt als auch die Überführung ihrer Prozesse in Standardprozesse. Vor dem Hintergrund des immerwährenden Kostendrucks der Finanzbranche und der stetig steigenden regulatorischen Vorgaben institutionalisiert der Dienstleister zukünftig ebenso die Übernahme von Individualprozessen. „Wir setzen selbstverständlich auf unsere bewährten Standardprozesse und berücksichtigen dabei auch neue Erkenntnisse aus PPS 2.0“, betont der Sprecher der DSGF-Geschäftsführung, Norbert Baumgärtner. „Unsere langjährige Erfahrung aus der Bearbeitung der Marktfolge Aktiv und Passiv zeigen, wir können darüber hinaus auch Problemlöser für komplexe und individuelle Marktfolgeprozesse werden.“ Dies bietet auch weiterhin echte Entlastungseffekte bis in die GuV in den Sparkassen.

Übernahme der gesamten Marktfolge

Die DSGF legt den Fokus zusätzlich auf die Übernahme des gesamten Marktfolgegeschäftes einschließlich der sogenannten Restanten (nicht standardisierbar), welche Sonderlösungen erfordern.

Das sind in der Bearbeitung der Marktfolge bis zu 35 % der Prozesse bei den Sparkassen. Um von der Theorie in eine strukturierte Praxis zu gelangen, werden Dienstleistungen erweitert und ebenfalls der Beratungsprozess der Sparkassen-Kundschaft ganzheitlich betrachtet. Der Blickwinkel ist vollumfänglich – von Anfang bis zum Ende (E2E, die sogenannte End-to-End-Betrachtung). Was passiert am Beratungstresen des Instituts? Welche Dokumente werden genutzt? Was passiert beispielsweise bei Online-Kreditberatungsportalen? Diese Erkenntnis bindet die DSGF in ihre Prozessberatung mit ein, um den Sparkassen und Landesbanken vollumfängliche Lösungen anzubieten, welche dann auch im Reporting abgebildet werden. Die Institute sparen Ressourcen und müssen weniger Know-how vorhalten, um den Dienstleister zu steuern. Zudem verfolgt dies, die anvisierte Reduktion der Komplexität der Dienstleister im Verbund der Sparkassen-Finanzgruppe.



Norbert Baumgärtner
Sprecher der DSGF-Geschäftsführung

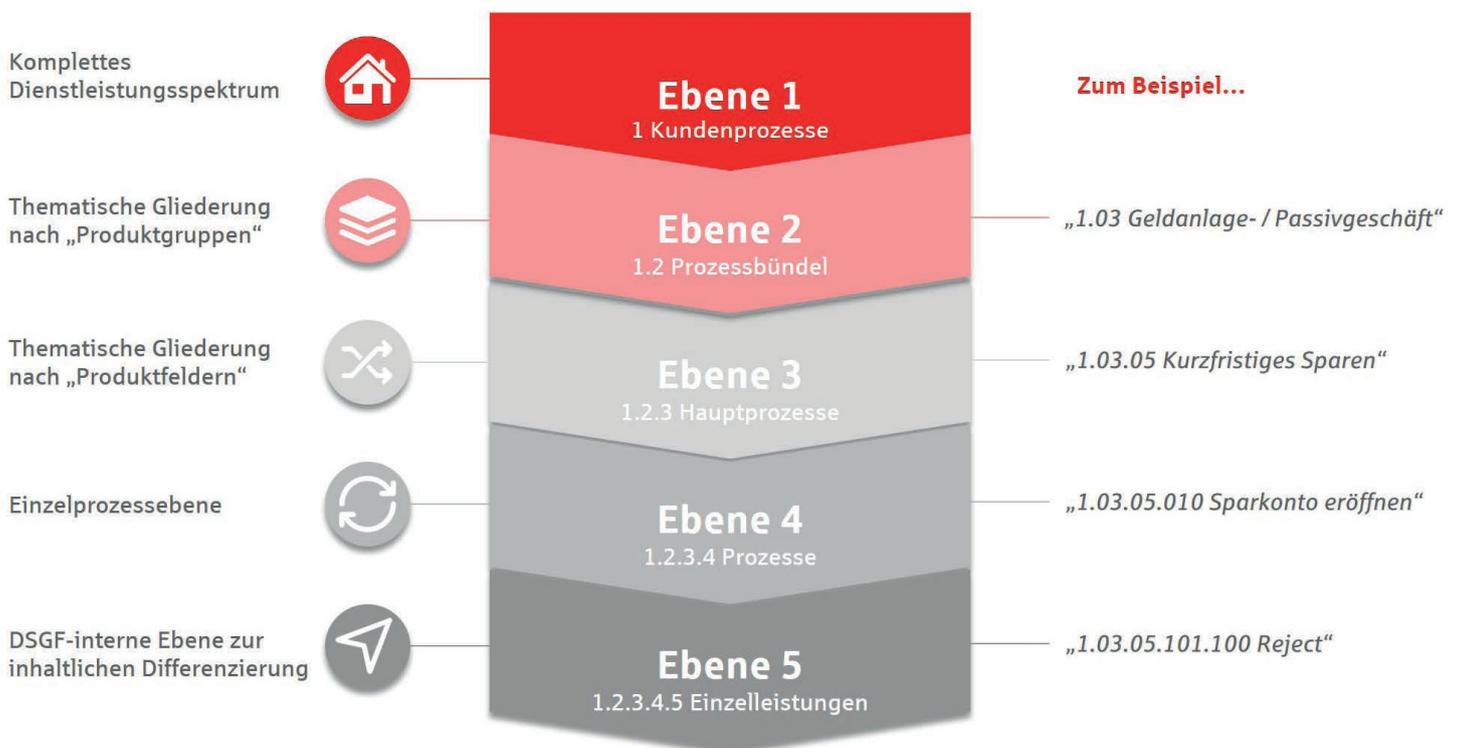
Als Premiumpartnerin der Finanz Informatik (FI) ist die DSGF das Bindeglied zwischen der FI und den Sparkassen.

Ihr kommt bei der Umsetzung der neuen OSPlus-Releases und den PPS2.0-Standardprozessen bei den Sparkassen eine besondere Bedeutung bei der Transformation sowie dem Roll-out zu. In diese bestehende Positionierung wird die DSGF nochmals deutlich investieren. Denn der konsequente Einsatz von FI-Standardtechnik wird auch zukünftig die wesentliche Voraussetzung der Finanzdienstleistungen sein.

Die DSGF richtet sich intensiver auf den Betrieb der Sparkassen bis hin zur Vertriebsunterstützung aus. Dabei bietet sie ein vollumfängliches Angebot der Marktfolgebearbeitung an – alles aus einer Hand.

**Die Mission der DSGF:
Wir machen Betrieb!**

Der PPS-Ordnungsrahmen bildet das Grundgerüst für eine Standardisierung bis zur untersten Ebene



Die DSGF hält Ihr Kernbankensystem up to date!

Mit dem OSPlus-Administrationsservice bietet die DSGF den Sparkassen die Möglichkeit, sich noch besser auf ihr Kerngeschäft zu fokussieren, Komplexität zu reduzieren und sich von internen Experten unabhängig zu machen. Als Premiumpartner der Finanz Informatik (FI) übernimmt der Dienstleister mit diesem Service für die Institute die Administrierung des Kernbankensystems.

Die Zusammenarbeit der DSGF mit der FI wird für ihre Mandanten zu einem entscheidenden Vorteil. Es existieren verschiedene Schnittstellen zu Produkten und Lösungen, so dass der Dienstleister die Administration im OSPlus, z. B. bei Release-Wechseln oder Prozessänderungen, übernehmen kann. Damit kann für die Sparkasse die volle Leistung von OSPlus erschlossen werden. Darüber hinaus fungiert die DSGF selbst auch als Subdienstleisterin der FI.

Zertifizierte Partnerin für ISP-Prozesse der FI

Im November 2020 nahm die Finanz Informatik die DSGF als zertifiziertes Partner-Unternehmen in das ISP-Partnermodell auf. Damit kann die DSGF ihr spezifisches Know-how in der Abwicklung von Marktfolgetätigkeiten optimal zum Nutzen der Sparkassen einsetzen. Sie ist in der Lage, kundenindividuelle Anfragen und Wünsche zur Automatisierung zeitnah und unabhängig von Release-Terminen eigenständig im Sinne der Sparkassen umzusetzen.

Der Vorteil des OSPlus-Administrationsservices

Die Auftraggebenden erhalten ein „Rundum-sorglos-Paket“ inklusive der notwendigen Einstellungen im Kernbankensystem, der Durchführung der OSPlus-Administration für ausgelagerte Standard- wie auch Sparkassen-individuelle Prozesse sowie der Erstellung von ISP-Automationslösungen. Mit dem OSPlus-Administrationsservice bietet die DSGF den Sparkassen die Möglichkeit, sich noch besser auf ihr Kerngeschäft zu fokussieren und Komplexität zu reduzieren. Die Kostenberechnung erfolgt stets transparent auf Basis von Stunden- bzw. Tagespauschalen. Zudem ist eine Beauftragung einfach. Die Herausforderung des Fachkräftebedarfs bei Administratoren meistern Sparkassen mit dieser Dienstleistung, da für sie erfahrene und laufend geschulte Mitarbeitende der DSGF mit einer hohen Bankfachlichkeit zuverlässig und in höchster Qualität arbeiten.

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kundinnen und Kunden – die DSGF kümmert sich um die Abwicklung der Marktfolge!



Modul-Lösungen nach Maß

Ausgehend von dem individuellen Bedarf der Sparkassen bietet die DSGF den Instituten vier verschiedene Module für die OSPlus-Administration an.



Administration Basis	<ul style="list-style-type: none"> Bereits bei einer Auslagerung von Marktfolgeprozessen enthalten Umfasst die detaillierte Beschreibung über die selbstständig vorzunehmenden Einstellungen durch die Sparkasse selbst
Administration Plus	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung für die ausgelagerten Prozesse durch die DSGF Auch spätere Anpassungen bei FI-Releases oder Prozessanpassungen durch den DSGF-Administrationsservice
Administration Individual	<ul style="list-style-type: none"> DSGF übernimmt die Administration der Sparkassen-individuellen Prozesse. Die Verantwortung für die Vorgaben bleibt beim Institut. Durchführung auch bei FI-Releases durch die DSGF
OSPlus Automation	<ul style="list-style-type: none"> Als ISP-Partnerin der FI entwickelt die DSGF ISP-Automatisierungslösungen für Sparkassen-individuelle Prozesse sowie die Wartung und das Release-Management.

DSGF-Transformationsberatung: Gemeinsam zu Ihrem Betriebsoptimum

Die DSGF berät ihre Mandanten und begleitet sie vom IST ins PPS-Soll. Anhand der gegebenen Voraussetzungen innerhalb der Marktfolgebearbeitung und der zugrundeliegenden Prozesse analysieren Expertinnen und Experten die Ausgangslage der Sparkasse, so dass das Institut eine strategische Entscheidung für den Weg der Transformation herbeiführen kann.

In diesem Jahr haben sich in der Sparkassen-Finanzgruppe unlängst die ersten Fusionen und Fusionsgespräche angekündigt. Für die Institute heißt dies, sich gemeinsam im Markt zu positionieren und den Herausforderungen gestärkt zu begegnen. Dabei spielt die Prozess-Integration, die Festlegung auf einen Prozessablauf und die technische Fusion der Sparkassen eine Schlüsselrolle. Die Prozesse zweier Institute müssen zukünftig gleich ablaufen und werden idealerweise auch in einem Schritt optimiert bzw. nach PPS standardisiert. Dies ist ein herausfordernder Vorgang, den beispielsweise auch die Kreissparkasse Augsburg und die Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim im Rahmen ihrer Fusion

zur Sparkasse Schwaben-Bodensee gegangen sind. Die DSGF hat sie in diesem Zusammenschluss mit ihrer Transformationsberatung begleitet. Denn die DSGF verfügt über Tiefenkenntnisse aus der Marktfolgebearbeitung und der Umstellung ihrer Produktionen nach PPS. Zudem hat sie durch zahlreiche Beratungsprojekte viel Erfahrung im Zusammenspiel Markt und Marktfolge und verfügt über wesentlich detaillierter modellierte Standardprozesse in der PPS-Soll-Welt. Das Beratungsangebot ist mit großen Mengen in den DSGF-Produktionen praxiserprobt und bietet den Mandanten damit Know-how mit hoher Bankfachlichkeit.

Vorstandsvorsitzender der neuen Sparkasse Schwaben-Bodensee, Thomas Munding, erläutert:

„Während unseres Fusionsmanagements war die objektive Instanz der DSGF in der Prozessberatung eine Unterstützung. Die DSGF hat ihre Erfahrungen aus ihren Großproduktionen mit hoher Bankfachlichkeit eingebracht. Mit Hilfe ihrer Moderation haben wir zielführend unterschiedliche Sichtweisen und Prozesse zusammengeführt. Dies sicherte zudem die knappen Zeitschienen ab, um die notwendigen Administrationen rechtzeitig zur technischen Fusion erledigen zu können. Die Vorgehensweise hat uns insgesamt sehr zugesagt, z. B. wurden Arbeitsanweisungen nicht nur verglichen, sondern Betroffene aus Markt und Marktfolge in Interviews einbezogen. Dies offenbarte uns, wie die tatsächliche aktuelle Praxis in beiden Sparkassen ist. Darüber hinaus lieferte die DSGF uns komplette Prozessbündel – von der Prozessbeschreibung bis hin zu fertigen Service-Aufträgen, die nur noch in das OSPlus geladen werden müssen.“



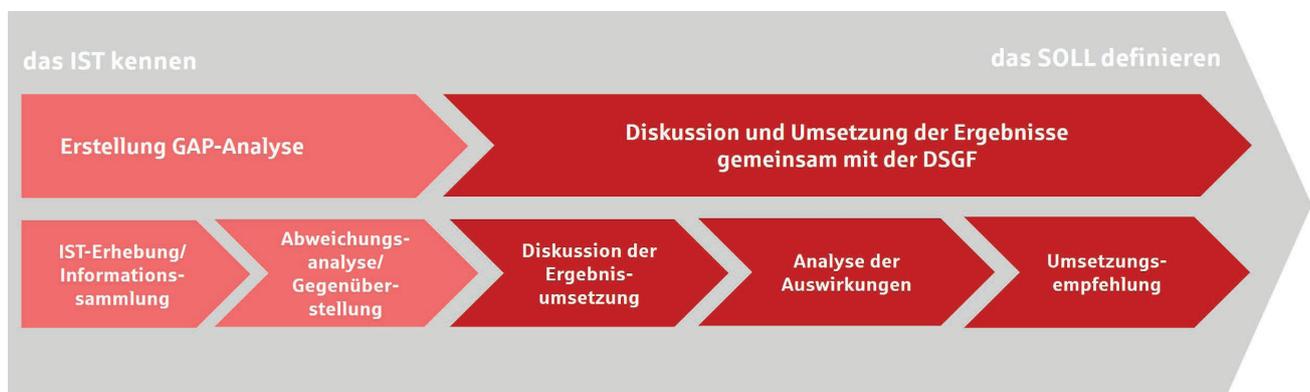
Mit der DSGF erfolgreich fusioniert

Die DSGF hat die beiden fusionierten Sparkassen mit ihrem Fokus auf der prozessualen, tiefen Ebene unterstützt, um gemeinsam den Weg für den prozesstechnischen Zusammenschluss zu bereiten. Während des Beratungsmandats hat der Finanzdienstleister ausgewählte Prozesse der Marktfolge Aktiv und Marktfolge Passiv betrachtet und weitere Impulse für die Transformation gegeben.

Tools und Dokumentationen aus der Praxis komplettieren die DSGF-Transformationsberatung in

diesem Projekt. Mit Unterstützung der Unterlagen des Dienstleisters, wie Musterbriefe, Musterformulare, Beauftragungsmedien etc. inkl. importierbarer Administrationsvorlagen, kann die Sparkasse Schwaben-Bodensee die beratenden Prozesse ohne Schleifen oder Interpretationsspielraum ausführen. Dies stellt einen exklusiven Mehrwert durch die DSGF dar.

Das projekthafte Vorgehen schafft Transparenz und Entscheidungssicherheit für die Sparkasse während einer Fusion.



Das Ergebnis der Transformationsberatung berücksichtigt die demografische Entwicklung und die strategischen Überlegungen der Sparkasse, so dass die Institute eine strategische Entscheidung herbeiführen können.

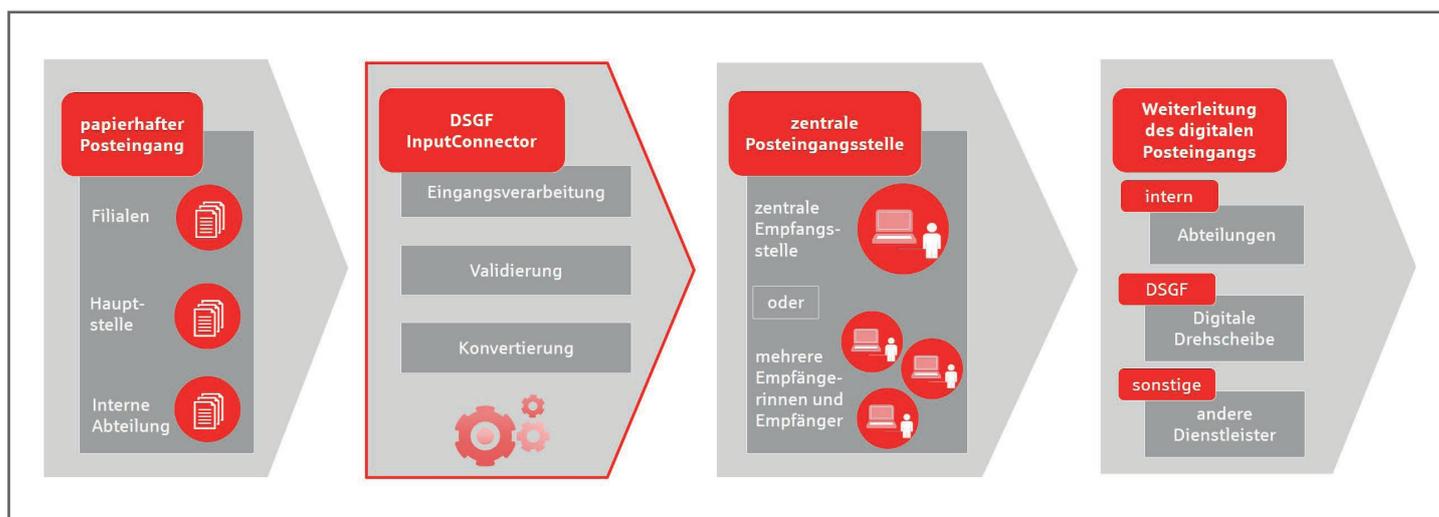
Damit unterstützt die DSGF – neben ihren passgenauen Auslagerungsmodellen – die Senkung der Verwaltungskosten der Sparkassen und orientiert sich an der "Betriebsstrategie der Zukunft".

Automatisierungslösungen komplettieren Ihre Digitalisierungsstrategie!

Ein digitalisierter Posteingang ist mit der Automatisierungslösung der DSGF möglich. Die Erweiterung der Softwarekomponente „DSGF InputConnector“ (IC) bietet eine „einfache“ und funktionale Aufbereitung der eingehenden Post. Damit sind die Vorgänge und Dokumente schneller für die Sachbearbeitung im Zugriff.

Die eingehende Post einer Sparkassen-Filiale, einer internen Abteilung, der Hauptstelle sowie einer zentralen Poststelle wird zum frühestmöglichen Zeit-

punkt gescannt und am Anfang des Bearbeitungsprozesses bereits digitalisiert.



Ihr Mehrwert

Die komplette Digitalisierung des Posteingangs mit dem „DSGF InputConnector“ bietet der Sparkasse zahlreiche Vorteile. Die Bearbeitung spart Zeit- und Mitarbeitendenressourcen, der DSGF IC nutzt die bestehende Hardware (z. B. Kleinstscanner oder MFP im Filialbereich gemischt mit Stapel-/Flachbettscannern), und der Posteingang ist schneller in der Sachbearbeitung. Der digitale Posteingang ist eine perfekte Ergänzung für die vollständig digitale Bearbeitung der Marktfolge-Prozesse.

Der „DSGF InputConnector“ ist eine einfache Lösung für die Digitalisierung des papierhaften Posteingangs mit einem großen Vorteil im Arbeitsalltag der Sparkassen.

Die vier Schritte des digitalen Posteingangs



Wolfgang Wilke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nienburg

„Unsere Kundinnen und Kunden werden immer digitaler und erwarten dies auch von der Sparkasse Nienburg. Informationen und Dokumente sollen im Rahmen der Bearbeitung jederzeit und überall verfügbar sein. Mit dem 'DSGF InputConnector' haben wir nun einen digitalen Posteingang realisiert, der die Bearbeitung der Aufträge unserer Kundschaft zusammen mit den Dokumenten möglich macht und unsere elf Filialen maßgeblich unterstützt.“



Schritt für Schritt voran

Die Mandanten der DSGF profitieren im Projekt Gleichausrichtung Marktfolge Passiv von den kontinuierlichen Bemühungen unserer Produktionsbereiche und der Zentralen Prozesssteuerung bei der Schaffung übergreifender Prozessstandards bis hin zur Administration.

Dabei bietet das DSGF-Rundum-sorglos-Paket echte Entlastungseffekte bis in die GuV der Sparkassen. Die DSGF verfolgt das gemeinsame und selbstaufgelegte Ziel konsequent weiter. Dies gelingt trotz der Pandemie-Auswirkungen, so dass die SLAs auch weiterhin eingehalten und operationelle Risiken sowie Sparkassen-interne Aufwände reduziert werden.

Die Gleichausrichtung aller Produktionsprozesse wird technisch im DSGF-Produktionsnetzwerk umgesetzt. Denn letztlich werden nicht nur mit standardisierten und effizienten Prozessen Effekte erzielt, sondern mit einem funktionierenden, ressourcenoptimierenden und flexiblen Produktionsnetzwerk. Dank des DSGF-Produktionsnetzwerks

können nicht nur in Zeiten von Spitzen oder Ausfällen Aufträge mit höchster Qualität an anderen Standorten weiterbearbeitet werden, sondern eine optimale Ressourcenauslastung über alle Standorte hinweg kann auch im laufenden Betrieb erreicht werden.

Außerdem übernimmt die DSGF auch konsequent Individualprozesse und sorgt damit für eine vollständige Entlastung der Institute. Durch das projekthafte Vorgehen sorgt der Dienstleister für eine umfassende Umsetzung bei seinen Mandanten. Mit der Zielsetzung „Wir machen Betrieb“ unterstützt und entlastet die DSGF ihre Auftraggebenden, so dass sich die Häuser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Dr. Bernd Hochberger, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse München

„Für die bereits umgesetzten Pakete haben sich die Schnittstellen innerhalb unseres Instituts und damit auch die Aufwände reduziert. Die Leistungen sind lückenlos durch entsprechende SLAs und ein umfangreiches Reporting dokumentiert. Die Projekt-Kommunikation ist vertrauensvoll und zielgerichtet, so dass mit den schrittweisen Veränderungen ein hohes Maß an Transparenz und Nachvollziehbarkeit einhergehen. Dies ist von großer Bedeutung für die Akzeptanz letztlich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtsparkasse München. Resümierend ist der einhergehende Ressourceneinsatz auf unserer Seite lohnend und empfehlenswert.“



Weiterentwicklung: Die Vielfältigkeit der zu berücksichtigenden Quellen und Impulse steigt

Nach der Auswertung der Erfahrungen und Anmerkungen aus den vergangenen Releases erfordern die wachsenden Anforderungen aus externen und internen Impulsen die Entwicklung eines „Impulsmanagements“. Ziel ist es, eine fortlaufende Optimierung der Produkte bei gleichzeitiger Transparenz der durchzuführenden Änderungsmaßnahmen zu bewirken. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) stellt langfristig die Zukunftsfähigkeit der Produkte für unsere Mandanten sicher.

Erheblicher Vorteil bei der Notfallübung der Finanz Informatik im September

Welche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehören in die Notfallgruppe – welche nicht? Zahlreiche Sparkassen und Landesbanken haben bundesweit diese Gemengelage geprüft.

Anfang September dieses Jahres führt die Finanz Informatik (FI) einen Notfalltest durch, so dass unter anderem die Anmeldung am Desktop der Sparkassen nur für jeden zweiten Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Selbst bei diesem Notfalltest bietet die DSGF ihren Mandanten weiterhin 100 % ihrer Kapazität an.

Die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen (MaRisk, BAIT) machen es erforderlich, dass die Wirksamkeit und Angemessenheit des Notfallkonzepts regelmäßig zu überprüfen ist. Für zeitkritische Aktivitäten und Prozesse ist sie mindestens jährlich und anlassbezogen nachzuweisen. Der Notfalltest findet am **Montag, 5. September 2022**, statt und betroffen sind die Institute der Regionen Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sowie die Landesbanken und Landesbausparkassen. Da die FI stets mit zwei Rechenzentren arbeitet, wird während der Übung geprüft, ob die zeitkritischen Aktivitäten und Prozesse für mindestens **einen Bankarbeitstag** aus **einem** Rechenzentrum vollständig abgedeckt werden können. Aus diesem Grund wird das zweite abgeschaltet. Daher kann sich an diesem Tag jede zweite Sparkassen-Mitarbeiterin und -Mitarbeiter nicht über den Desktop im OSPlus anmelden.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Dank der Premiumpartnerschaft der DSGF mit der FI ist der Dienstleister zeitgleich mit den Instituten informiert worden, so dass die Vorbereitungen keinem Zeitverzug unterliegen. Derzeit werden zweierlei Vorgehensweisen verfolgt. Für die DSGF-

Mitarbeitenden, die sich direkt über die Sparkasse auf den Desktop einwählen, wird in Abstimmung mit den jeweiligen Instituten sichergestellt, dass sie auf den Notfalllisten aufgeführt sind, um ungehindert arbeiten zu können. Dieser Prozess ist analog zu den Sparkassen notwendig, damit bereits vorab festgehalten ist, an welchem Arbeitsplatz an diesem Testtag gearbeitet werden kann bzw. welcher ausfällt.

Auf der anderen Seite – und das ist das Gros der Zugänge – arbeitet die deutliche Mehrzahl der DSGF-Mitarbeitenden über die eigenen Anwendungen mit Schnittstellen ins OSPlus. Die Mandanten der DSGF haben dadurch einen großen Vorteil. Denn die eigene ergänzende Infrastruktur des Dienstleisters und die direkten Zugänge ins OSPlus werden nicht eingeschränkt.

Die Abwicklung über die DSGF ist vom Notfalltest der FI nicht betroffen und steht auch währenddessen vollumfänglich zur Verfügung.

Dies betrifft ebenfalls alle anderen bei der DSGF betriebenen Anwendungen: TraficLink und die OSP-Schnittstellen etc. Ohne Beeinträchtigung ist auch der beleghafte Zahlungsverkehr, da das hier relevante System der FI von diesem Test nicht betroffen ist.

Die Dienstleistungen der DSGF stehen wie gewohnt bereit und sind zu 100 % leistungsfähig.



SAVE THE DATE

Partner-Gipfel
29. bis 30. September 2022
Fachtagung für Vorstände im DSGVO, Berlin

Transformation – gemeinsam in die Zukunft



**Annette
Theil-Deininger**
Vorstandsvorsitzende
Zweckverbandssparkasse
Rhön-Rennsteig



Karl-Heinz Land
Visionär und Digital
Leader,
Big Data



**Prof. Dr. Martin
Schröder**
Professor an der
Philipps-Universität
Marburg. Institut für
Soziologie, Autor

Innovative Vielfalt

Die erforderliche Personaltransformation und die Demografie innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe erfordern von der Managementebene eine kritische Reflexion und den Einsatz innovativer Produktionsmodelle im Sinne der BdZ.

Im Innovationsverbund „Sparkassen-Dienstleister-Netzwerk“ liegt der Fokus nicht nur auf Vernetzung und Wissenstransfer, sondern durch eine Bündelung der Kräfte auch auf der Industrialisierung und effektiven Arbeitsteiligkeit. Als Industrialisierer der Gruppe ist das Netzwerk ebenso Experte in der Analyse und Systematisierung aktueller Entwicklungen und Trends. Profitieren Sie bei diesem Branchentreff von einer zukunftsorientierten Übersicht über eine breite Vielfalt von Umsetzungsmodellen sowie Innovationen bei Digitalisierung und Automatisierung.

Reservieren Sie sich **heute schon den Termin** oder melden Sie sich direkt kostenfrei an unter:
<https://www.s-dln.de/anmeldung.aspx>



Diskutieren Sie gemeinsam mit Vorstandskolleg*innen und visionären Redner*innen in **offenen Talkrunden** über aktuelle Entwicklungen, relevante Fragestellungen und innovative Verbundlösungen.



Dr. Nicole Lorenz



Norbert Baumgärtner



Sascha Girth



Rainer Remke



Norbert Zimmer

Impressum

Herausgeber:

DSGF Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister mbH
Adolf-Grimme-Allee 1
50829 Köln
www.dsgf.de

Redaktion:

Stefanie Schmidt
Katrin Rehse

Layout:

Katrin Rehse

Alle in diesem Magazin enthaltenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Copyright Cover: tomertu – stock.adobe.com
Copyright S. 6: BillionPhotos.com – stock.adobe.
com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister